

Ausländisches.

Brandenburg.

Am 11. — Ein Großfeuer entbrach in dem Dampfagewerk des Zimmermeisters G. Kupie. Es fand in den Spänen und trodenen Holzern reiche Nahrung und nur unter größter Anstrengung gelang es der freiwilligen Feuerwehr, das Feuer auf seinen Ort zu beschränken und einen Teil wertvoller Holz zu retten. Es verbrannte das Maschinenhaus mit allem Inhalt, ein Schuppen und ein Ackerwagen, sowie ein größeres Quantum Bauholz.

Berlinbrück bei Fürstenwalde. — Der Herrmann Haase'sche Gasthof und Tanzsaal ist an den Brauereiangestellten Lehmann zu Fürstenwalde verkauft worden. Der Kaufpreis beträgt 38,000 Mark. Die Ländereien sind nicht mitverkauft worden.

Cottbus. — Das Cottbuser Schöffengericht verurtheilte den 31-jährigen Oberschweizer Gottfried Kammermann, der früher als den Rittergute Compendorf im Landkreise Cottbus beschäftigt und eines Tages mit dem Gutsinspektor wegen einer dienstlichen Verhinderung in Wortwechsel gerathen war, der schließlich zu Thätlichkeiten führte, bei denen auch der auf dem Gute bedienstete Unterschweizer eingriff, wegen Körperverletzung und Bedrohung zu 4 Monaten 2 Wochen Gefängnis.

Krayne. — Rittergutsbesitzer Philipp Bönte, der das hiesige Rittergut seit einigen Jahren bewirtschaftet, hat es jetzt an den Oberleutnant v. R. Dr. jur. Leopold Schroder aus Grunow bei Berlin verkauft. Das Rittergut hat in den letzten zehn Jahren wiederholt seinen Besitzer gewechselt.

Landsberg a. W. — Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Kaufmann Emil Fränkel ist plötzlich im Bade Parkentirchen, wo er zur Erholung weilte, gestorben.

Lebus. — Dem pensionirten Oberbrieftträger Friedrich Knoppe zu Gollzow im Kreise Zebus ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden. Gützin. — Unsere Stadtverwaltung ist eifrig bemüht, unter Anlehnung des sehr eifrigen neuen Stadtbauraths Hecht, die Kanalisationsanlagen zu verbessern, die Straßenzüge zu erweitern und zu verschönern, namentlich neue Straßen mit Bürgersteigen zu verlegen.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Dr. phil. et jur. h. c. Ludwig Friedländer, Geheim-Regierungsrath, Professor der Klassischen Philologie an der Universität Königsberg vollendete das 85. Lebensjahr. Der Senior der Königsberger philosophischen Fakultät ist seit 62 Jahren akademischer Lehrer.

Braunsberg. — Verunglückt ist der Eigenthümer Krause in Liedenmannsdorf. Mit seinem Schwager D. kehrte er von den sogenannten Holzbergen zurück, wo sie gemeinsam eine Wiese gepachtet hatten. An der Amtsziegelei wurde ein Pferd ausge-spannt. Kaum hundert Schritte vom Wege nach Dreisdorf entfernt, scheute das Pferd, und R. stürzte so unglücklich, daß er kaum mit dem Leben davon kommen wird.

Memel. — Die nördlichste Kirche Preußens und Deutschlands wird bei in Kartfeld am Dörschlande zwischen Memel und Nimmerstatt sein. Etwa in der Mitte des langgestreckten Dorfes, am Kreuzungspunkt der Landstraße, wird zur Zeit eifrig am Bau des Gotteshauses gearbeitet.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Der „Reichsanzeiger“ meldet amtlich die Ernennung des bei der Ansehungs-Kommission in Vosen angehehlten, zur Leitung der Deutschen Bauernbank beurlaubten Regierungsrathes Kette in Danzig zum Ober-Regierungsrath.

Dirschau. — Der 17-jährige Erich Krost, Sohn des Gutsbesizers Krost aus Gr. Falkenau, badete mit seinem jüngeren Bruder in der offenen Weichsel. Dabei gerieth er in eine tiefe Stelle, die Strömung erfaßte ihn und er ertrank, ohne daß der jüngere Bruder Hilfe leisten konnte.

Provinz Posen.

Bosen. — Zu dem Diebstahl im Restaurant „Zum Bahrenhoffer“ wird mitgetheilt, daß der flüchtige Ein-schneider Hoffmann bei seiner Ankunft in Breslau verhaftet worden ist. Von dem entwendeten Gelde wurden noch 64 Mark bei ihm vorgefunden.

Argenau. — Gutsbesitzer Gehrte hat sein 1,000 Morgen großes Gut Bucatowo bei Argenau, an den Gutsbesitzer Keilron aus Patofsch verkauft. Boms. — Der im Kreise Boms gelegene Gutsbesitzer Luchow ist in eine Landgemeinde mit dem Namen Leichow umgewandelt worden.

Gempin. — Kürzlich ist die Arbeiterfrau Pietrowski bei Gempin im Walde bei Pietrowski ermordet aufgefunden worden.

Es wurde in einem Kornfelde die 67-jährige Wittwe Katharina Zuntent von hier ermordet aufgefunden. Sie wurde seit dem 22. v. M. bereits vermisst; die Kleider waren der Leiche über dem Kopfe zusammengebunden, der Unterleib war aufgerissen. Es liegt anscheinend Luftmord vor.

Provinz Pommern.

Stettin. — Ernannt wurde der Oberlandesgerichtsrath Berndt in Stettin zum Geheimen Justizrath und vortragenden Rath im Justizministerium.

Greifenberg. — In der Nacht zum 28. Juni schlug der Blitz in das Gehöft des Bauern Ebert in Kirchhagen ein und zündete. Der Knecht Köp-fel rettete, ohne an die Rettung seiner unterschützten Sachen zu denken, zuerst das Vieh seines Arbeitgebers. Für diese gewiß großmüthige That ist ihm vom Landeshauptmann eine Belohnung von 50 Mark bewilligt worden.

Grimmen. — Verliehen worden ist dem Gemeindevorsteher Carl Tesendorf in Trantow, Kreis Grimmen, und dem Kanzleigehilfen Albert Frädrich in Berlin, bisher in Nau-gard, das Allgemeine Ehrenzeichen. Stralsund. — Dem pensionirten Hohlbootsmann Joachim Wilken in Stralsund ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Die Buchhalterin Jeannette Horwitz, die ihrem Chef, einem Kaufmann hier selbst, ca. 1500 Mark stahl und dann mit ihrem Geliebten, einem angehenden Dr. Hans Mend durchging, ist mit diesem in Rakeburg verhaftet worden.

Hadersleben. — Verwalter Schmidt - Maibölgaard erwarb den Jägerjensens Besitz in Hönshnap für 100,000 Mark.

Jyehoe. — Der König hat die Wahl des Gerichtsassessors Salomon aus Ratibor als Besoldeten Beigeordneten und zweiten Bürgermeister in Jyehoe bestätigt.

Koldebüttel. — Eine Brief-trägerfamilie bildet der zum Oberbrieftträger beförderte Briefträger Funt hier mit seinen Söhnen. Die vier ältesten sind Briefträger und die beiden jüngsten wollen denselben Beruf ergreifen.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Pfarrer Georg Novad von der St. Adalbertskirche ist in Oberitalien auf einer Erholungsreise einem Schlaganfall erlegen. Pfarrer Novak war am 23. November 1871 zu Breslau geboren.

Altwasser. — Die bereits seit einiger Zeit fertig gestellte neue Begräbniskapelle auf dem hiesigen evangelischen Friedhofe ist nunmehr ihrer Bestimmung übergeben worden. An der Einweihungsfeier nahmen die Vertreter der Gemeinde Altwasser und der hiesigen Kirchengemeindevertretung theil.

Neumarkt. — Kürzlich über-raschte der Förster Schmidt in Fürstenaue, Kreis Neumarkt, auf einem Reiderange einige Reizgeuer beim Angeln. Auf seine Aufforderung, den Wald zu verlassen, drohten ihm die Reizgeuer mit Revolvern. Schmidt machte darauf von seiner Schußwaffe Gebrauch und verlebte einen der Reizgeuer tödlich. Beim Herannahen einiger Dorfbewohner suchten die Reizgeuer das Weite.

Deis. — In Stampen, Kreis Deis, ist der Pastor und Kreis-schul-inspektor Schneider gestorben. Er war 1856 in Kunzenborn, Kreis Glogau geboren. 1833 wurde er ordiniert und kam in demselben Jahre nach Stampen.

Sagan. — Ein großes Schaden-feuer wüthete in dem Etablissement des Gastwirths Gottschalk. Nur mit großer Mühe gelang es der Feuer-wehr, ein Dienstmädchen und ein 10-jähriges Mädchen zu retten. Der Schaden, den das Feuer angerichtet hat, wird auf 12,000 Mark geschätzt.

Schweidnitz. — In Saarau hat die feierliche Grundsteinlegung der neuen St. Jesu - Kirche stattgefunden. Erzpriester Heitker aus Kuhnern hielt den Festgottesdienst und nahm dann die Weihe des Grundsteins vor.

Wuthen. — Stadtrath Hakuba hatte aus Anlaß seines 68. Geburtstages die Veteranen sämtlicher hiesiger militärischer Vereine zu einem Frühstück eingeladen. Der Einladung leisteten über hundert Veteranen Folge.

Freiburg. — Hier unternahmen aus dem Rettungshause zwei jugendliche weibliche Zöglinge, die minderwertige Martha Mendemann und Margarethe Tesche, einen Fluchtversuch. Sie konnten, trotzdem sie Anstaltskleidung trugen, bisher nicht wieder aufgegriffen werden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Groß-Salze. — Die Leiche des beim Baden in der Elbe ertrunkenen Primaners Walter Braune, des Sohnes des Amtsvorstehers von Eggersdorf, wurde beim sog. Rabenstein gefunden und geborgen.

Halberstadt. — Zur Erinnerung an die vor 100 Jahren erfolgte Erstürmung unserer Stadt durch den schwarzen Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig hatte der hiesige evangelische Männerverein eine vaterländische Gedenkfeier im Saale des „Hotel de Prusse“ veranstaltet.

Leutenberg (Schwarz). — Rudolst. — Auf einer Wagenfahrt nach Leutenberg gingen dem Buchhalter Poppe vom Bürgerlichen Brauhaus in Saalfeld die Pferde durch. Der Wagen wurde umgeworfen, Poppe herausgeschleudert und lebensgefährlich verletzt.

Mühlhausen i. Th. — An den Folgen einer Bluterkrankung starb der Kärberbesitzer und Stadtverordnete Gustav Siegelmann.

Schöna u. d. W. (Herzogthum Gotha). — Auf dem hiesigen Bahnhofe kam der Rentier Stöckel aus Finsterbergen beim Verlassen eines Eisenbahnabtheils zu Fall und gerieth dabei unter die Räder des sich in Bewegung befindenden Zuges. Es wurden ihm beide Beine über dem Knie abgefahren.

Stendal. — Der Bantier Wilhelm Hahn, dessen Bankgeschäfte am 30. October 1908 zusammenbrach, wurde von der Strafkammer wegen Konkursvergehens zu vier Monaten Gefängnis verurtheilt.

Tambach (Herzogthum Gotha). — In einem ungewöhnlichen Augenblick erkrankte die dreijährige Tochter des Landwirths Möller, dessen einziges Kind, in der Düngrube.

Tangermünde. — Es wollte der Tischlerlehrling Richard Straube nach der Heimkehr von seiner Arbeit-sstätte im Tanger ein Bad nehmen. Er war kaum bis an die Brust in's Wasser gegangen, als er vor den Augen seiner mit ihm badenden Kameraden unterging.

Rheinland und Westfalen.

Eichlinghofen. — Bei Ausübung seines Berufes erlitt auf der Rehe Dorfsfeld der Bergmann Emil Limberg aus Eichlinghofen einen schweren Unfall.

Elberfeld. — Der Theaterdirektor Wilhelm Millowitsch, der Begründer des plattdeutschen Volkstheaters, ist hier, wo er zum Besuch seiner Familie weilte, 54 Jahre alt, einem Herzschlag erlegen.

Erle. — Ein 5-jähriger Junge (Miesch) kletterte in Abwesenheit des Kutschers auf einen Wagen. Als das Gefährt sich in Bewegung setzte, verlor er die Hande sich in die Speichen des Rades, wurde heruntergerissen, überfahren und sofort getödtet.

Essen. — In Steele erlitt in einem Streite der neunjährige Knabe Josef fern seinen 4-jährigen Stiefbruder Kammenstein. Der jugendliche Mörder ist anscheinend seitlich nicht normal; er leidet an chronischer Nervenkrankheit.

Großhuthausen. — Der hier wohnhafte Bergmann August Viechorn wurde auf einer neben der Wirthschaft haltig gelegenen Wiese von Bergleuten tödt aufgefunden.

Hagen. — Von den wahr-scheinlich durch den Genuß verdorbenen Badewannen erkrankten Personen ist auch die 50-jährige Wittwe Dide in Wehringhausen gestorben.

Hemer. — Kürzlich ist die Messingfabrik von Basse & Selbe dahier bis auf den Grund niedergebrannt. Auch mehrere Nachbargebäude wurden von dem Feuer eingeeäschert. Die Fabrik beschäftigt etwa 300 Arbeiter.

Hudingen. — Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielt der Eisenbahnhilfsmechaniker Anton Wilms zu Buchholz bei Hudingen.

Kamen. — Hier stürzte der Hülfsbremser Brod aus Hamm auf dem Schenke von einem Reizeuge und wurde überfahren. Im Krankenhaus sah man sich genöthigt, dem Verunglückten sofort ein Bein abzunehmen.

Krefeld. — In der Sitzung der Stadtverordneten machte Oberbürgermeister Dr. Dehler die erfreuliche Mittheilung von einem Geschenke, das Kommerzienrath Moritz de Greiff aus Anlaß der Wiedererlangung seiner Sehkraft der Stadt geschenkt hat. Es ist ein Kapital von 25,000 M., das als besonderer Fonds jinsttragend angelegt werden soll.

Langensfeld. — Der 20-jährige Rottenarbeiter Plomacher von Hudelbruch bei Langensfeld wurde überfahren und getödtet.

Leningen. — Die 7-jährige Tochter des Landwirths H. Supentamp erkrankte in einem zur eiterlichen Beisung gehörenden Teiche.

Uenen. — Für treue Pflichterfüllung und in Anerkennung seiner 31-jährigen Thätigkeit als Lehrer an der hiesigen höheren Anabenschule wurde dem Herrn Mittelschullehrer Willmann eine goldene Uhr nebst Kette überreicht.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Eime. — Zur Erinnerung an das 700-jährige Bestehen des Friedens Eime wurde ein Heimathsfest gefeiert. In einer Urkunde vom 24. Juli 1209 wird der Ort zum ersten Mal erwähnt. Bischof Horbert zu Hildesheim übertrug dem Andreas-Hilf zu Hildesheim den Zehnten mit 3 Hüfen und einem Hofe zu Eime (jezt Eime), auf welchen der Edelherr Bobo von Homburg nach Empfang von 240 Mark verzichtete.

Blumenthal. — Landrath Berthold kann auf eine 25-jährige Dienstzeit im Kreise Blumenthal zurückblicken.

Gestemünde. — Anfolge der Wahl des Bürgermeisters = Wortführers Hermann Allers zum Senator war in der zweiten Wählerklasse des Bürgervereins derfolksam eine Ersatzwahl erforderlich. Bei der stattfindenden Wahl wurde der Kaufmann G. Lütje gewählt.

Rehheim. — Auf dem hiesigen Bahnhofe gerieth der Rangierer Heinrich Krantenfeld aus Beierfeld zwischen die Puffer zweier Wagen und wurde dabei so schwer verletzt, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Lauenstein. — Zum Bürgermeister uneres Friedens wurde der bisherige Bürgermeister Renzehausen einstimmig wiedergewählt. Er verwaltet das Amt bereits 18 Jahre.

Veine. — Ein vor 50 Jahren von hier nach Amerika ausgewandertener Bantemann, der zu großem Vermögen gelangte, ist vor länger denn Jahresfrist ohne direkte Erben gestorben. Kürzlich ist nun ein Theil der Erbschaft (180,000 Mark) an hier wohnende Verwandte des Verstorbenen ausgezahlt worden.

Mecklenburg.

Schwerin. — Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Drechslermeister Schlatow'sche Ehepaar, Lüchowstraße 4 hier selbst wohnhaft.

Bülow. — Das Rentner Lüde'sche Ehepaar feierte das Fest seiner goldenen Hochzeit und erhielt vom Großherzog mit einem Gläubungsschreiben sein Bildniß.

Crivitz. — Beim Königschuh unserer Schützenzunft zog der Tischlermeister Böttcher, der als König ausmarschirte, auch am Abend als König ein.

Odenburg.

Cluppenburg. — Es fand hier die feierliche Primiz des neuengeweihten Priesters H. Wienten aus Stal-förden statt.

Sachsen-Darmstadt.

Alzen. — Der kürzlich in das hiesige Kreiskrankenhaus gebrachte verheiratete Gärtner Bayer aus Gauodernheim ist an der sich in selbstmörderischer Absicht beigebrachten Schußwunde gestorben.

Arheilgen. — Es fanden Pas-santen den Tagelöhner Roth in der Arbeiter Viehstift erhängt vor. Das Motiv zur That ist unbekannt, dürfte aber vielleicht in mißlichen Verhältnissen zu suchen sein.

Astheim. — Als der Landwirth Roos von hier Heu nach Hause fuhr und unterwegs von seinem Wagen absprang, scheute 's Pferd dadurch und jerschnitterte ihm durch einen Hufschlag den rechten Oberarm.

Biebesheim. — Kürzlich hat sich der hiesige Polizeidiener P. Weimann erhängt, nachdem er am Tage vorher aus der Irrenanstalt Hoheim als Geheilt entlassen wurde.

Geerstadt. — Beim Spielen an der Futterschneidemaschine wurden dem 6 Jahre alten Sohn des Landwirths Beder die Fingerzehen der linken Hand abgeschnitten.

Sachsen-Rast.

Ellinghausen. — Hier schieb der älteste Bewohner uneres Kreises, der frühere Bürgermeister und Kirchenältester Mecke, im Alter von 94 Jahren freiwillig aus dem Leben. Während die Gemeinde ein großes Gangesfest feierte, erhängte er sich in seiner Wohnung.

Fechenheim. — Der seit acht Tagen vermisste 30-jährige Eisendreher Seibel, Vater einer sechs-köpfigen Familie, ist bei Großharben als Leiche aus der Nidda gelandet worden. Es liegt Selbstmord vor.

Frankenberg. — Der auf der Posthalterei Hallenberg beschäftigte Postillon Peterden stürzte auf der Fahrt nach Nebenbach vom Bod und war sofort todt.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Es begina der pensionirte Oberwärtler vom städtischen Krankenhaus, August Pegold in Dresden - Striesen, Bergmannstraße 40, in seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag.

Auerbach. — Erhängt hat sich in Auerbach ein Kriegsveteran von 1870-71, der ehemalige Auflader Karl Robert Fischbach. Er war insoweit eines langjährigen körperlichen Leidens schwer müthig geworden.

Bauzen. — Nach mehr denn 40-jähriger Dienstzeit tritt Geheim-Regierungsrath Meier an der Kreis-hauptmannschaft Bautzen in den Ruhestand.

Hilbersdorf. — Hier hat sich der im 75. Lebensjahre stehende Rentner Fischer erschossen.

Merzdorf. — Kürzlich starb das vierjährige Söhnchen eines Heizers nach dem Genuß unreifen Obstes.

Neudorf. — Der 38-jährige Waldarbeiter Schmiedel ist auf königliche Staats - Forstrevier tödtlich verunglückt.

Deisnig. — Auf der Hühlsch-strasse in Deisnig ist der 40-jährige Bergarbeiter Grigel mit seinem Rade beim Ausweichen gestürzt und dabei so schwer verunglückt, daß er bald darauf in seiner Wohnung verstarb.

Pirna. — Ueberfahren wurde auf der Eisenbahnstrecke zwischen Königstein und Schandau der Kanonier Dietrich vom 5. Artillerie - Regiment No. 64 (Pirna). Man fand ihn bei der Streckenbegabung todt auf.

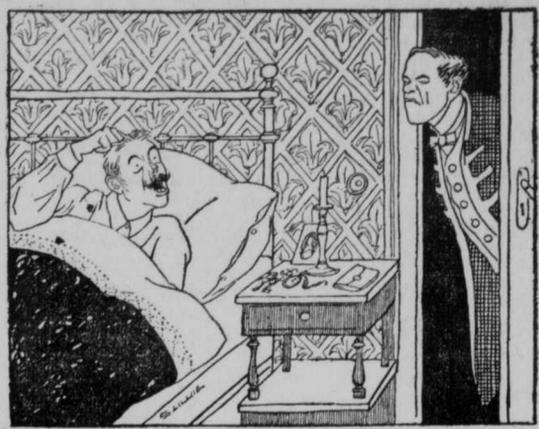
Blauen. — Herr Fabrikbesitzer Arno Ludwig Münzing, der Mitinhaber der bedeutenden Bleicherei, Kärbererei und Appreturfirma G. C. Münzing in Blauen i. W., ist gestorben.

Königreich Bayern.

München. — Zwei ebenso bekannte wie beliebte Münchner Aerzte feiern in diesen Tagen ihr 50-jähriges Doktorjubiläum: Medizinalrath a. D. Dr. Otto Rauber und Hofrath Dr. Valentin Rigauer. Vor einem halben Jahrhundert haben die beiden als junge Freunde an der hiesigen Universität sich den Doktorhut erworben, beide dürfen auf ein langjähriges, verdienstreiches und segensvolles Wirken zurückblicken.

Augsburg. — Das Dienstmäd-

Der junge Arzt.



Diener: „Herr Doktor, wollen Sie jetzt vielleicht aufstehen und frühstücken? ... Ihre Sprechstunden sind zu Ende!“

chen Marie Held wollte bei der Kolonialwaarenhändlerin Sophie Dippel in der Kirchgasse Spiritus aus dem Keller holen, als auf noch unangelegte Weise das Spiritusgefäß explodirte. Die Mädchen glück sofort einer Feuerfäule und erlitt furchtbare Brandwunden.

Bamberg. — Der Prinz-Regent hat dem früheren Senatspräsidenten am Ober - Landesgerichte in Bamberg, Phil. Ferdinand v. Bogt zu dessen 90. Geburtstag seine Glückwünsche telegraphisch zum Ausdruck bringen lassen.

Dorfen. — Kürzlich wurde in der Nähe von Hörgerstorf der Zimmermannssohn Joseph Neumeier auf dem Heimwege meuchlings überfallen und erschlagen. Als Thäter wurde nunmehr der Schreinersohn Michael Sanftl von Bochnorn und der Dienstknecht Martin Lang von Hörgerstorf entdeckt und festgenommen. Sie haben die That bereits eingestanden.

Eberheim. — Der 67-jährige Vater des Mühlenbesizers Ruf wurde beim Nachgehen am Triebwerk vom Transmissionsriemen erfasst und im Betriebe zerquetscht.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Eine in den gewerblichen Kreisen des Landes wohl-bekannteste Persönlichkeit, der frühere Oberinspektor des Landesmuseums, Hofrath Karl Senft, ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Der wegen Raubs und schweren Diebstahls verurtheilte lebige Schlosser Karl Weismüller von hier wurde von der Strafkammer wegen 11 Einbruchsdiebstählen zu 7 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

Im Alter von 46 Jahren ist auf seinem Landhause am Tachensee bei Weil im Dorf Professor Otto Reimger, einer der ersten Landschaftsmaler Württembergs, an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Heilbronn. — Der frühere Sandhofwirth Knöbler, der neulich auch in Badnang durch seine Schiefereien Aufregung verursachte, wurde ärztlich als gemeingefährlicher Geisteskranker erklärt.

Großherzogthum Baden.

Bonnndorf. — In dem Dörfchen Wittelhofen, Amt Bonnndorf, ist es einem gewissen Gustav Ehrler nach mehrjährigem Studium und praktischen Versuchen gelungen, Flugmotive herzustellen, die in einer Höhe von 6,5 Meter, durch ihre eigene Schwerkraft getrieben, 70 bis 80 Meter in ruhigem, sicherem Fluge zurückgelegt haben.

Bühlertal. — In dem Anwesen des Holzmachers Johann Müller jr. im Zinten Haberg brach Feuer aus. Die Gebäude waren in kurzer Zeit eingeeäschert. Das Vieh konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Schweiz.

Basel. — Nach einer Meldung ist der seit einigen Tagen vermisste Lehrer Weber aus Basel, der von Canz aus eine Tour in das Bal Trupfen unternommen hatte, noch nicht aufgefunden worden.

Bellinzona. — Ein neun-jähriges Mädchen, Hilda Segolini, das sich auf dem Alpen befand, be-rührte mit dem Kopf den Metall-draht einer Holzseilbahn, in die der Blitz zur Zeit einschlug. Sie war sofort todt.

Glarus. — Der Schlosser Weber, der in Murz seine getrennt von ihm lebende Frau zu erschließen versucht hatte, ist im Spital von Wollens-tedt an der Schußwunde, welche er sich darauf selbst beibrachte, gestorben.

Elßa-Lothringen.

Strasburg. — Der lang-jährige Reichstagsabgeordnete für Gebe-weiler, Ehrenbürger Guerber, ist hier im Alter von 85 Jahren gestorben.

Gebweiler. — Der Großindus-trielle Alex. Bourcart, der Mitinhaber der Firma Bourcart fils et Cie., ist am Genesersee, wo er von langen Leiden Genesung suchte, gestorben.

Mazieres. — Auf der in Ar-ton (Belgien) stattgefundenen Inter-nationalen Ausstellung für Geflügel,

Raninchen, Bienen, usf. wurden dem hiesigen Hüttenassessor P. Beschang, als einzigem lothringer Aussteller, zwei erste Preise für ausgestellte Gohln-Wandbette Hühner zuerkannt.

Zittich. — Der Tagelöhner Beutel, der den Mordversuch auf seine eigene Frau machte, wurde bei Zittich verhaftet.

Rheinpfalz.

Landau. — In Anittelsheim gerieth der Landwirth Braun mit seinem Schwager in Streit, wobei letzterer auf Braun drei Revolver-schüsse abgab, die Braun schwer verletzten. Dann begab er sich nach Hause und erschick sich in der Annahme, Braun getödtet zu haben.

Freie Städte.

Hamburg. — Die hiesigen Gastwirths haben beschloffen, an dem Tage, wo die Brauereien einen Preis-ausschlag von 4 Mark für das Hektoliter Bier vornehmen, ebenfalls eine Preisserhöhung vorzunehmen, und zwar soll der Mindestverkauf für das Liter Bier 40 Pfennige (bisher durchschnittlich 30 Pfennige) betragen.

Luxemburg.

Luxemburg. — Das in der alten Bahnhof Avenue gelegene und dem Herrn Julius Mousel gehörige Haus, in welchem bisher von Herrn Waagner-Müller das „Hotel de Stras-bourg“ betrieben wurde, ging durch Kauf in den Besitz des Bädermeisters Siver - Ernst über zum Preise von 60,000 Franken.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Es wurde der 19-jährige Bäcker = Gehilfe Richard Wandrauba von einer Reuolvertung in den Rücken getroffen und in der Lunge so schwer verletzt, daß er noch am selben Tage im Wiedener Krankenhaus starb. Als Thäter wurde der 20-jährige Hilfsarbeiter Rudolf Bobal, Mit-glied der „Bader = Platte“, ausge-sprochen und dem Landesgerichte ein-geliefert.

Caer. — Als sich der Maschinen-Schmied vom Britanniarwerke bei Falkenau an der Eger nach Befor-zung einiger Eintäufe mit seinem Kindern auf dem Heimwege befand, kam er auf Grund einer alten Feindschaft mit dem Bergarbeiter Wohl-rab in Streit. Wohlrab gab Schwab eine Oefelae und ließ davon, legte jedoch bald darauf mit einem Messer zurück und verletzte dem Schwab einen wichtigen Stich in die linke Brust-seite. Schwab verchied bald darauf. Der Thäter machte, als er verhaftet war, einen Selbstmordversuch, indem er sich in der Zelle erhängen wollte. Der Ermordete hinterläßt eine Frau mit sechs Kindern.

Graz. — Der Kassirer Erwin Leonhard aus Leppia ist von der Nordwand des Berges Schödel bei Graz abgestürzt. Seine Leiche wurde gefunden.

Schweiz.

Basel. — Nach einer Meldung ist der seit einigen Tagen vermisste Lehrer Weber aus Basel, der von Canz aus eine Tour in das Bal Trupfen unternommen hatte, noch nicht aufgefunden worden.

Bellinzona. — Ein neun-jähriges Mädchen, Hilda Segolini, das sich auf dem Alpen befand, be-rührte mit dem Kopf den Metall-draht einer Holzseilbahn, in die der Blitz zur Zeit einschlug. Sie war sofort todt.

Glarus. — Der Schlosser Weber, der in Murz seine getrennt von ihm lebende Frau zu erschließen versucht hatte, ist im Spital von Wollens-tedt an der Schußwunde, welche er sich darauf selbst beibrachte, gestorben.

König Alfons von Spanien läßt sich jetzt einen Bart wachsen. Offenbar ist er der Ansicht, daß er seinen lieben und getreuen, gegen ihn rebellierenden Unterthanen nur imponieren kann, wenn er Haare auf den Backen hat.

Der Bürgermeister von Tokio hat sich erboten, in der Bundeshauptstadt an den Ufern des Potomac 25,000 japanische Kirschkäume zu pflanzen. Zum Zeichen der Freundschaft, die man in Japan für uns hegt? Oder um anzudeuten, daß mit den gelben Brüdern nicht auf Kirschen essen ist?